

Eine Insel zeigt Weitblick

Borkum-Stiftung - Jahresbericht 2014**Geld – Zeit – Ideen**

Im Jahr 2014 feierte die Idee der Bürgerstiftung ihren 100. Geburtstag. Es war im Jahr 1914 als Frederick Goff in Cleveland (USA), die erste Bürgerstiftung gründete und damit den Grundstein einer weltweiten Bewegung legte. Mittlerweile gibt es rund 1700 Bürgerstiftungen in über 50 Ländern.

Mit der Gründung der Borkum-Stiftung vor nunmehr 8 Jahren, ist diese Idee auch nach Borkum gekommen. Gemeinsam mit den zahlreichen aktiven Borkumer Vereinen, Initiativen und ideenreichen Insulanern unterstützt die Borkumer Bürgerstiftung wichtige Projekte auf der Insel.

Die Borkum-Stiftung lebt von den Ideen und dem Engagement der Menschen vor Ort. Daher freuen wir uns schon jetzt auf viele weitere Förderprojekte und Ideen, die wir mit den zahlreichen Initiativen und Vereinen auf Borkum in diesem Jahr wieder auf die Beine stellen dürfen. Um weitere Anregungen zu erhalten, oder uns zu geben, können Sie auch gerne auf unsere Website zurückgreifen.

In dem folgenden Bericht informieren wir über die Tätigkeiten, Einnahmen und Ausgaben der Borkum-Stiftung im Geschäftsjahr 2014.

Ihr Vorstand

v.l.n.r.: Torsten Juilfs, Petra Stanggassinger, Anja Onnenga und Klaus Kühl-Peters.

Borkum-Stiftung, Süderreihe 34 A, 26757 Borkum
Tel.: 04922-873 9043

www.borkum-stiftung.de



Zukunft in Ihrer Hand!

Aus dem Jahr der Borkum-Stiftung

Die Sitzung des 13-köpfigen Stiftungsrates fand im April im Toornhuus statt. Der Vorstand berichtete auf dieser Sitzung ausführlich über die Aktivitäten des Jahres 2013 und erläuterte den Finanzbericht.

Im Anschluss wurden neue Projektideen diskutiert.

Finanzbericht**Einnahmen**

Der Stand des Stiftungskapitals zum 31.12.2014 betrug 415.650,48 €. Das Stiftungskapital befindet sich zwecks Anlage in einer professionellen Vermögensverwaltung, die eine gewinnbringende, aber auch möglichst sichere Anlage zur Aufgabe hat.

Zinserträge und Kursgewinne aus der Anlage des Stiftungskapitals sind in Höhe von 4081,11 € angefallen. Es gab eine Zustiftung zum Stiftungskapital in Höhe von 120,00 €.

Bis Ende Dezember betrug die Spendensumme insgesamt 4483,03 €.

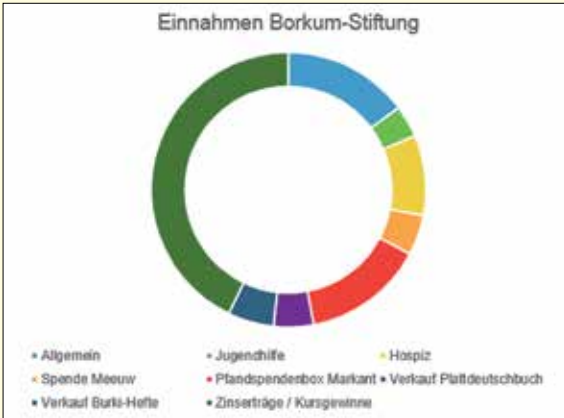
Im Einzelnen:

1. Der Borkum-Stiftung wurden allgemeine Spenden in Höhe von 1410,00 € anvertraut.
2. Der Verkauf des Büchernachlasses von Klaus Meeuw ergab eine Spende in Höhe von 450,00 €
3. Für unsere Projekte zum Thema Jugendhilfe, haben wir Spenden in Höhe von 360 € erhalten.
4. Die Spenden zugunsten des Hospizdienstes Augen-Blick betragen 899,78 €

Sonstige Einnahmen:

- Der Buchverkauf „Borkumer Platt“ erbrachte bisher einen Erlös von 444,44 €
- Der Verkauf des Stiftungs-Burki-Heftes erzielte Einnahmen in Höhe von 514,00 €

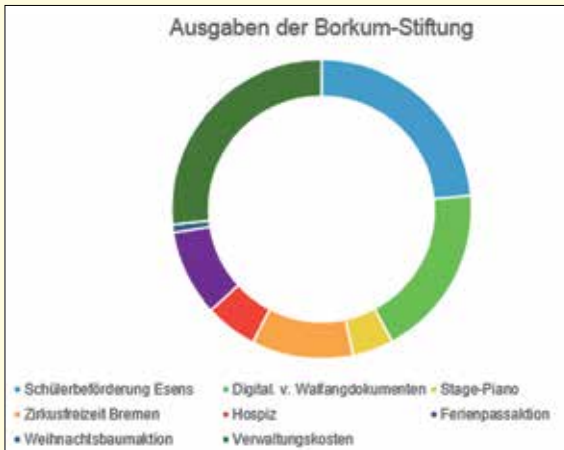
- In der Pfandspendenbox des Markants wurden Spenden in Höhe von 1363,25 € gesammelt!



Ausgaben

Die Ausgaben setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Posten zusammen:

- Die Borkum-Stiftung vergab Fördermittel in Höhe von 5241,93 €.
- Für eigene Projekte entstanden folgende Kosten
- Hospiz 512,50 €
- Ferienpassaktion 845,60 €
- Weihnachtsbaumaktion 77,87 €
- Verwaltungskosten entstanden in Höhe 2424,42 €.



Zusammenfassung Finanzen

Die Einnahmen betragen damit im Jahr 2014 insgesamt 9522,58 €. Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 9102,32 € entgegen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die angefallenen Projekt- und Verwaltungskosten durch die Spendeneinnahmen abgedeckt sind. Das Gründungskapital und die Zustiftungen wurden, wie es das Stiftungsrecht vorsieht, nicht angegriffen.

Eigene Projekte

Die Borkum-Stiftung führt bei Bedarf Projekte in eigener Regie durch. Im Jahr 2014 waren das zwei Projekte, die bereits seit Gründung der Bürgerstiftung Jahr für Jahr durchgeführt werden:

Ferienpaß-Aktion 2014

– Diesmal ging es zur Seehundstation

Mit dem eigens gecharterten Bus reisten 16 Kinder und drei Betreuer zur Seehundstation nach Norddeich. Dort gab es genügend Gelegenheit zum Austoben nach der Reise: ein Kinderspielhaus, einen großen Teich, wo man mit eigener Muskelkraft auf einem Floß auf die andere Seite hinübersetzen konnte und Klettergeräte. Dann ging es zur Seehundstation. Die Kinder hatten ausgiebig Zeit, alle Stationen zu entdecken und die Fütterung der Tiere anzuschauen, Anschließend gab es noch etwas Theorie: Anhand eines ausgestopften Seehundes wurden viele Fragen geklärt und zum Abschluss gab es noch einen Film über die Rettung von Seehundbabys.

Zum Abschluss des Tages konnten alle Kinder in der Kerzenstube noch eine Kerze ziehen.

Danach ging es zurück zum Fähranleger, wo es nach einem leckeren Abendessen mit dem Kat wieder Richtung Borkum ging.



31 glückliche Gesichter

Wunschzettel-Aktion der Borkum-Stiftung

Die traditionelle Weihnachtsbaum-Aktion der Borkum-Stiftung und der Borkumer Kleinbahn war wieder ein voller Erfolg. Wie mittlerweile in jedem Jahr wurde im Foyer des Reisezentrums der Borkumer Kleinbahn der „Weihnachtsbaum der Kinderwünsche“ aufgestellt. Dieses Jahr durften die „Stiekelswiens“, eine Gruppe des Borkumer Kinnertune, den Baum phantasievoll schmücken und die Weihnachts-

wunschbriefe bedürftiger Borkumer Kinder anhängen. Innerhalb kürzester Zeit waren alle Wunschzettel vom Baum gepflückt. Kurz vor Weihnachten konnten dann alle liebevoll verpackten Geschenke durch das Sozialamt der Stadt Borkum an die entsprechenden Kinder überreicht und 31 Herzenswünsche erfüllt werden.



Förderprojekte

Ein wichtiges Ziel der Borkum-Stiftung ist es neben eigenen Projekten auch das bestehende Engagement auf der Insel zu unterstützen und zu fördern. Aus diesem Grunde können sich Borkumer Vereine und Initiativen in jedem Jahr um Fördergelder bei der Borkum-Stiftung bewerben.

Fördergelder wurden im Jahr 2014 für folgende Zwecke ausgezahlt:

Schülerbeförderung

Ab der 11. Klasse werden die Fahrtkosten für eine Schülerbeförderung seitens des Landkreises Leer nicht mehr übernommen. Für die Eltern entstehen dadurch erhebliche, oft problematische Zusatzkosten (Fährfahrkarten und Bustransfer). Zurzeit sind 33 Schüler hiervon betroffen. Durch den Zuschuss der Borkum-Stiftung reduziert sich der Eigenanteil der betroffenen Eltern deutlich und die regelmäßige Heimreise ist für alle Kinder möglich.

Digitalisierung von historischen Dokumenten

Das National Archiv in England erstellte eine Digitalisierung von Akten aus der Walfängerzeit. Die Borkum-Stiftung ermöglicht durch einen finanziellen Zuschuss die Beschaffung dieser digitalisierten Dokumente für Gregor Ulsamer, der in akribischer Arbeit die Übersetzung und Auswertung dieser einmaligen

Dokumente durchführte. So werden die Dokumente für die Gemeinschaft gesichert und können allen Interessierten zugänglich gemacht werden, ohne Schaden zu nehmen.

Ansaffung eines Stage-Pianos

Zur Förderung der Vielzahl der ökumenischen Chöre auf der Insel wurde ein Stage-Piano (Kosten 800,00 €) bezuschusst. Dieses Piano ist sehr leicht zu transportieren und daher überall schnell einsatzbereit. Es befindet sich im Eigentum der Ev.-luth. Kirchengemeinde.

Zirkusfreizeit Bremen

Der Zirkus „Borcalino“ ist ein Borkumer Kinder- und Jugendzirkus der ev.-ref. Gemeinde.



Die Borkum-Stiftung hat anteilige Fahrtkosten für ein Wochenende in Bremen für 10 Trainer des Zirkus Borcalino und 35 Kinder übernommen. Ziel dieser Reise war es, die Gemeinschaft zu fördern und intensive Trainingseinheiten absolvieren zu können. Darüber hinaus gab die Reise die Gelegenheit, gleichgesinnte Zirkusse zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen und vielleicht sogar Freundschaften zu knüpfen.

Veranstaltungen und Aktionen zugunsten der Borkum-Stiftung

Hospizgemeinschaft Augen-Blick

Seit einigen Jahren organisiert die Belegschaft der drei großen Kliniken (Klinik Borkum Riff, die Nordseeklinik Borkum (LVA) und die Knappschaftsklinik Borkum) in eigener Regie und mit Unterstützung der jeweiligen Leitung eine große Feier. Den diesjährigen Festausschuss stellte die Knappschaft. Es wurden keine Mühen gescheut, um eine zünftige Strandfete mit Essen, Trinken, Lagerfeuer, Gesang und



alles, was das Herz begehrt, für 160 angemeldete Personen auf die Beine zu stellen.

Unterstützt wurde die sieben-

köpfige Gruppe von zahlreichen freiwilligen Helfern aus der Knappschaft, musizierenden Mitarbeitern, Verwandten und Freunden.

Traditionell wird bei den Kooperationsfesten für eine gute Sache gesammelt - dieses Mal zugunsten der „Hospizgemeinschaft Augen-Blick Borkum“.

Und der Erlös konnte sich sehen lassen: Im Juli konnte direkt am großen Kaap neben der Knappschaftsklinik der Scheck in Höhe von 900,00 € an vier Mitglieder der Gemeinschaft übergeben werden. Mitbegründerin Kirstin Shala-Lübben freute sich sichtlich, denn damit war der Kurs „Trauerbegleitung“ für alle Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen im Herbst gesichert. Die Hospizgemeinschaft Augen-Blick ist ein Projekt unter dem Dach der Borkum-Stiftung.



2014 kam die stolze Summe von 1.363,25 € zusammen.

Das Geld aus den Pfandbons fließt in die Projekte der Borkum-Stiftung.



V.l.n.r.: Detlef Perner, (Markant Markt Borkum), Annette Tümmers-Juilfs, Petra Stanggassinger und Torsten Juilfs, (Borkum-Stiftung).
Foto: Heike Stingl

Wenn Sie mehr über die Borkum-Stiftung erfahren wollen oder Anregungen für uns haben, sprechen Sie uns an oder rufen Sie uns an:

Torsten Juilfs 049 22 - 8 73 90 43

Anja Onnenga 049 22 - 303 255

Klaus Kühl-Peters 049 22 - 30 40

Petra Stanggassinger 049 22 - 72 73



Spendenübergabe an die Hospizgemeinschaft Augen-Blick. V.l.n.r.: Ellen Meyer, Katrin Janßen, Kirstin Shala-Lübben, Stefanie Eichler, Bärbel Woche, Andrea Bünzow, Theresia Sube, Uli Neeland, Mikaela Heidenreich.

Auf dem Bild fehlen: Frieder Grävemeyer, Bettina Loose und Heike Sleeboom. Foto: Martina Richter

Pfandbox im Markantmarkt

Manchmal kann man auch mit kleinen Dingen großes Bewirken. Ein gutes Beispiel dafür ist die Sammelbox für Pfandbons im Markant- Markt von Detlef Perner auf Borkum. Die Pfandbox gibt es jetzt bereits im dritten Jahr und wird sehr gut angenommen. Da sich immer mehr Kunden dazu entschließen das Pfandgeld zu spenden, musste jetzt eine sogar größere Sammelbox installiert werden. Alleine im Jahr

www.borkum-stiftung.de
info@borkum-stiftung.de

